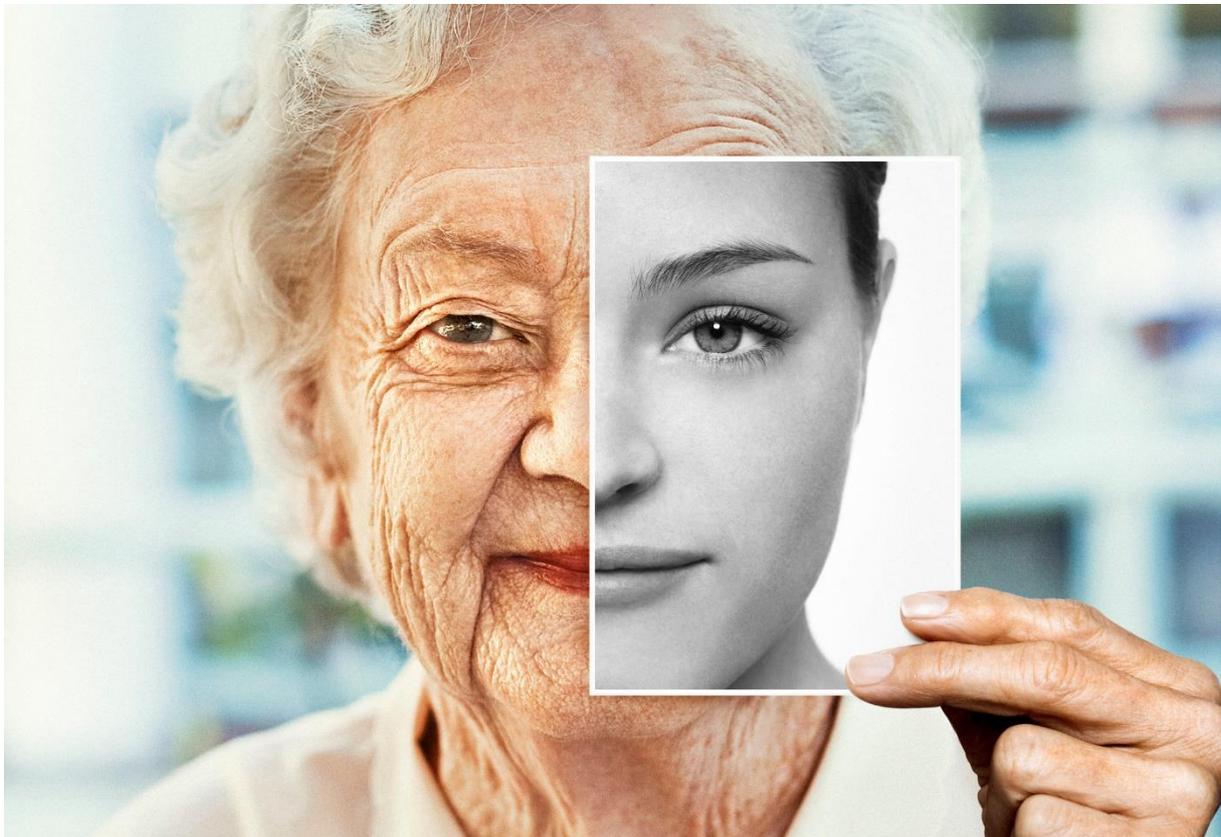


**«Die Jugend ist ein Geschenk der Natur, aber das  
Alter ist ein Kunstwerk.»**

*Stanislaw Jerzy Lec*



***Pflege- und Betreuungskonzept***

***Pflegezentrum Eschenbach***

---

## **Ausgangssituation**

Das Pflegezentrum Eschenbach wurde durch die Fusion der beiden Gemeinden Eschenbach und St. Gallenkappel im Januar 2020 gegründet und wird als unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen unter der Trägerschaft der Gemeinde Eschenbach geführt. In den beiden Häusern Mürtschen in Eschenbach und Berg in St. Gallenkappel, bieten wir 75 älteren und pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause. Das höher gelegene Haus Berg bietet einen unvergesslichen Blick über den Obersee und in die Bergwelt des Glarnerland. Das Haus Mürtschen ist mit seiner zentralen Lage und der innehabenden Gemeinde Bibliothek ein optimaler Ort für Begegnungen mit vielen interessanten Menschen jeden Alters.

Für uns ist jeder Mensch ein Individuum mit vielen Stärken, Ressourcen und Erinnerungen, welche wir gerne erhalten und fördern, ähnlich einem Kunstwerk, ganz nach den Bedürfnissen der Bewohnenden.

Das Wohlbefinden, die Geborgenheit, die Wertschätzung und die Sicherheit unserer Bewohnenden liegen uns sehr am Herzen. Mit grossem Engagement und fachlicher sowie emotionaler Qualität versuchen wir dies täglich umzusetzen. So steht der Bewohnende in unserer täglichen Arbeit stets im Mittelpunkt.

## **Ziel**

Unser Pflege- und Betreuungskonzept bildet die Grundlage für die gesamte Pflege und Betreuung unserer Bewohnenden und ist für alle Mitarbeitenden in diesem Bereich verbindlich. Das Konzept beschreibt wie das Leitbild des Pflegezentrums Eschenbach umgesetzt und gelebt wird.

Den Angehörigen und Interessenten dient es als Information und Richtlinie.

## **Zielgruppen**

Wir bieten grundsätzlich allen erwachsenen Menschen, welche aufgrund ihres Gesundheitszustandes nicht mehr allein leben können oder wollen und auf mehr oder weniger Pflege und Betreuung im stationären Setting angewiesen sind, ein neues, gemütliches Zuhause.

Im Haus Mürtschen haben wir mit unserem geschützten Wohnbereich zudem die Möglichkeit Menschen mit einer mittelschweren bis schweren demenziellen Erkrankung ein Zuhause zu bieten, welches ihren speziellen Bedürfnissen und sehr individuellen Tagesrhythmen entspricht.

Einwohnende aus der Gemeinde Eschenbach werden mit erster Priorität aufgenommen.

## **Leitsätze/Philosophie**

Wir stecken uns hohe Massstäbe für die fachliche und emotionale Qualität unserer Arbeit und setzen uns Tag für Tag mit grossem Engagement für das Wohlbefinden unserer Bewohnenden ein. Ganz nach unseren Leitsätzen;

- Jeder Mensch ist für uns einzigartig und individuell in seiner Persönlichkeit.
- Schutz der Privatsphäre, Geborgenheit, Sicherheit, Wertschätzung und das Bewahren der grösstmöglichen Eigenständigkeit sind uns wichtig.
- Unser Ziel ist, den uns anvertrauten Menschen ein neues Zuhause zu geben.
- Die Bewohnerinnen und Bewohner stehen im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit.

---

## **Pflegeverständnis**

Das Pflegezentrum Eschenbach ist darauf bedacht, jedem Menschen die Möglichkeit zu geben seine Fähigkeiten und Fertigkeiten zu nutzen und einzubringen. Dies gilt nicht nur für die Bewohnenden, welche auch in Alltagstätigkeiten mitwirken können, wenn sie dies möchten, sondern auch für die Mitarbeitenden, welche sich an Projekten beteiligen/einbringen, Aus- und Weiterbildungen teilnehmen können, um auch ihre persönliche Entwicklung zu fordern und fördern.

Die Mitbestimmung in allen Bereichen des täglichen Lebens, zur Förderung des Wohlbefindens, des Sicherheitsgefühls und der Geborgenheit ist uns wichtig.

Wir können voneinander lernen und miteinander lehren.

Ganz nach dem Leitsatz; Jeder Mensch ist für uns einzigartig und individuell in seiner Würde und Persönlichkeit, verstehen wir auch den Begriff «Menschenbild». Jeder unserer Bewohnenden und Mitarbeitenden bringt seine eigene Geschichte, seine Erfahrungen und seine Bedürfnisse mit. Dies macht ihn einzigartig und zu einem Kunstwerk seines Alters.

## **Aktivierung**

In beiden Häusern des Pflegezentrum Eschenbach sorgt eine Fachperson Aktivierung für einen abwechslungsreichen Alltag, bei dem nicht nur die Förderung und Erhaltung der eigenen Ressource berücksichtigt werden, sondern auch das Zusammensein und der soziale Kontakt intern. Bei lustigen Spielnachmittagen wird die Lachmuskulatur trainiert und angeregte Diskussionen sind eine gelungene Art in Erinnerungen und Erfahrungen zu schwelgen und somit als Gedächtnistraining gerne willkommen. In der wöchentlichen Bewegungsrunde wird die körperliche Fitness erhalten, wodurch auch ein Teil der Sturzprophylaxe auf gesellige Art umgesetzt werden kann. Natürlich gibt es zusätzlich die Möglichkeit der Einzeltherapie, welche einfach und ohne grosse Umstände mit der zuständigen Person vor Ort besprochen und geplant werden kann.

Zu den Jahreszeiten und Festtagen werden Anlässe geplant, welche auch ausserhalb stattfinden können und so Traditionen erhalten sollen.

## **BESA & ATLS**

Das Pflegezentrum Eschenbach rechnet die Pflege- und Betreuungsarbeit mit dem kantonal anerkannten System BESA ab. Dies baut auf den Aktivitäten des täglichen Lebens (ATLS) nach Liliane Juchli, sowie auf den wiederkehrenden Grundbedürfnissen des Menschen auf und umfasst so alle 12 Inhalte des täglichen Lebens. Von der Atmung, sich waschen und kleiden, Essen und Trinken, über Kommunikation, Sicherheit bis hin zum Sinn des Lebens und seiner Rolle, alles ist enthalten. In Ergänzung mit der Biographiearbeit und dem Bezugspersonensystem bieten wir so jedem unserer Bewohnenden die Möglichkeit seinen Alltag möglichst nach seinen Wünschen und Bedürfnissen zu gestalten und im Sinne des Normalisierungsprinzips seine Selbständigkeit zu leben und in Würden den Ruhestand zu geniessen.

Dies wird in Form der Leistungsplanung festgehalten, welche aus Zielen besteht, die in Zusammenarbeit mit jedem Bewohnenden und Angehörigen erstellt, regelmässig überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

---

## **Bewohner-/innenrechte**

Wie bereits mehrfach erwähnt, ist uns die Selbstbestimmung und Autonomie jedes Bewohnenden wichtig. Deshalb ist es für uns auch entscheidend über Themen wie Reanimation, Lebenserhaltung und das Sterben zu sprechen. Dies wird nicht nur beim Eintritt ins Pflegezentrum Eschenbach aufgenommen, sondern auch während des Aufenthalts immer wieder in Gespräche einfließen. Nur wenn wir wissen, was sich jede/r einzelne Bewohnende wünscht, welche Wertehaltung und Willen er/sie hat, können wir individuell arbeiten. Wir bieten Unterstützung in der Erstellung einer Patientenverfügung und/oder eines Vorsorgeauftrags.

## **Freiheits-/ Bewegungseinschränkende Massnahmen**

Der Einsatz von freiheitseinschränkenden bzw. bewegungseinschränkenden Massnahmen nutzen wir mit grosser Zurückhaltung. Dennoch gibt es Situationen, in denen eine solche Massnahme unumgänglich ist. Tritt eine solche Situation ein, ist es uns wichtig, dies in erster Linie mit der betroffenen Person zu besprechen und ihm/ihr zu erklären, weshalb eine solche Massnahme für den Erhalt bzw. Förderung des Gesundheitszustandes notwendig ist. Auch hier werden externe Bezugspersonen stets mit einbezogen. Auf jeden Fall sind eine ärztliche Verordnung und die regelmässige Überprüfung bzgl. der Notwendigkeit der Massnahme erforderlich.

## **Ärztliche Betreuung**

Die ärztliche Versorgung unserer Bewohnenden erfolgt, wenn immer möglich, durch den bestehenden Hausarzt. Voraussetzung dafür ist aber dessen Bereitschaft, bei Bedarf auch Hausbesuche bei uns im Pflegezentrum durchzuführen.

Um auch in Notfallsituationen schnellstmöglich zu reagieren, sind unsere Bewohnenden rund um die Uhr von Pflegefachpersonal betreut. Eine ärztliche Betreuung ist ebenfalls jederzeit sichergestellt. Es können Hausärzte oder notfallärztliche Dienste beigezogen werden.

Desweiteren ist im Pflegedokumentationssystem bei jedem/jeder Bewohnenden eine Reservemedikationsliste hinterlegt, welche durch den Hausarzt erstellt wurde und vom Pflegefachpersonal entsprechend angewendet werden kann.

Zur Sicherstellung von ärztlich verordneten Therapien wie Physiotherapie, Ergotherapie etc., arbeiten wir mit externen Partnern zusammen.

## **Medikamente**

Sämtliche Medikamente werden durch ärztliches Fachpersonal verordnet und grundsätzlich auch über den Hausarzt bezogen. Diese werden im Medikamentenschrank, welcher in einem speziellen Medikamentenraum steht, verschlossen und bewohnenden spezifisch aufbewahrt. Das Pflegefachpersonal richtet diese für eine Woche im Tagesdispenser gemäss Verordnung. Das detaillierte Medikamentenmanagementsystem ist in einem spezifischen Konzept festgehalten.

---

## **Seelsorge und Spiritualität**

Im Pflegezentrum Eschenbach sind alle Menschen willkommen, unabhängig ihrer Konfession. Die religiöse Betreuung wird den Seelsorgern des jeweiligen Bekenntnisses anvertraut. Der Andachtsraum der Institution steht allen zur Verfügung.

Die spirituellen Feiertage; Dreikönigstag, Ostern, Advent, Samichlaus, Weihnachten werden in unseren Häusern aktiv zelebriert. Die Teilnahme an den entsprechenden Anlässen ist freiwillig.

## **Angehörigenarbeit**

Ein Eintritt in eine Pflegeinstitution verändert nicht nur das Leben der betroffenen Person, sondern häufig auch, dass der Angehörigen, welche zuvor häufig eine enge Bindung, teilweise mit betreuerischem, begleitendem Aufwand verbunden war. Aufgrund dieser Verbundenheit sehen wir die Zusammenarbeit mit den Angehörigen als eine grosse Ressource für die individuelle Pflege und Betreuung der Bewohnenden. Besonders bei Menschen mit einer demenziellen Erkrankung kann durch eine Zusammenarbeit viel für die Alltagsgestaltung, das Wohlergehen und die Individualität der Bewohnenden erreicht werden. Zudem können wir so eine grosse Entlastung für die Angehörigen schaffen, damit diese die Zeit mit ihren betagten Verwandten wieder geniessen und entspannt verbringen können, ohne sich in erster Linie um evtl. haushälterische oder pflegerische Bedürfnisse kümmern zu müssen.

## **Palliativ Care**

Das Konzept Palliativ Care hat zum Ziel, die bestmögliche Lebensqualität für Schwerstkranke und Sterbende sowie deren Familien zu erreichen. In dieser Phase soll es nicht mehr um die Genesung gehen. Die Vorbeugung von Schmerzen, Leiden und Komplikationen stehen im Vordergrund, wodurch die letzte Zeit erleichtert und möglichst entspannt sein soll. Dies ist uns besonders wichtig, denn ein Abschied ist oft nicht leicht, sowohl für die Angehörigen als auch für die Betroffenen. Wir sind deshalb darauf bedacht, diese schwierige Zeit so entspannt wie möglich zu gestalten, der Trauer und Angst den nötigen Raum zu geben und so auch das psychische Wohl zu pflegen.

## **Ausstattung und Tarife**

Im Haus Mürtschen bieten wir ausschliesslich Einzelzimmer mit eigener barrierefreier Nasszelle inkl. WC an. Zur Grundausstattung gehören ein multifunktionales Pflegebett, sowie ein Pflegenachtisch. Bettwäsche, Gesichts- und Handtücher stellen wir ebenfalls zur Verfügung. Jedes Zimmer verfügt über einen Telefon- und Fernsehanschluss. Ansonsten wird die Einrichtung ganz den Bewohnenden überlassen.

Im Haus Berg können wir neben den Einzelzimmern zusätzlich noch drei Familien-/Doppelzimmer anbieten, ebenfalls mit eigener barrierefreier Nasszelle inkl. WC. Die Grundausstattung entspricht der im Haus Mürtschen, wobei im Haus Berg in den meisten Zimmer zusätzlich noch Einbauschränke vorhanden sind.

Die aktuell gültigen Tarife, sowie Fotos unserer Institution finden Sie auf unserer Homepage unter [www.pflegezentrum-eschenbach.ch](http://www.pflegezentrum-eschenbach.ch)

---

### **Beschwerdemöglichkeit**

Wir schätzen eine offene und direkte Kommunikation und sehen Beschwerden als Chance zur Verbesserung unserer Qualität in der Pflege und Betreuung. Wir nehmen diese daher gerne entgegen und sind bestrebt, gemeinsam mit der Leitung Pflege und Betreuung sowie den übrigen beteiligten Personen, eine Lösung zu finden.

Ist dies nicht möglich, gibt es die Möglichkeit, gemäss unserem Organigramm die nächsthöhere Instanz zur Lösungsfindung beizuziehen.

### **Bestimmte Verantwortliche Personen zum Thema / Ressortverantwortung**

Jerome Bosshard, Leitung Pflege und Betreuung, Isabel Rickli, Fachverantwortliche Pflege

### **Überprüfungsintervall**

Das Konzept wird in einem jährlichen Intervall überprüft und gegebenenfalls aktualisiert.